



LVwA

Rund 453.000 Euro Fördermittel für den AZV Wipper-Schlenze: Energieeffizienz der Kläranlagen Hettstedt und Freist wird deutlich verbessert

Der Abwasserzweckverband „Wipper-Schlenze“ erhält vom Landesverwaltungsamt zwei Zuwendungsbescheide mit einer Gesamtfördersumme von rund **453.000 Euro** zur energetischen Optimierung seiner Kläranlagen in **Hettstedt** und **Freist**. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und werden durch das Land Sachsen-Anhalt bereitgestellt.

Maßnahme 1: Kläranlage Hettstedt - 282.000 Euro

Die Kläranlage Hettstedt, ausgelegt für 30.000 Einwohnerwerte, wird umfassend modernisiert. Ziel ist die **Verbesserung der Energieeffizienz** durch:

- Umstellung auf **Impulsbelüftung**
- Optimierung der **Steuerung der biologischen Reinigungsprozesse**
- Einbau eines **vierten Verdichters** zur Erhöhung der Betriebssicherheit
- Installation einer **mobilen Ameisensäuredosierstation** zur Reinigung der Belüfter

Maßnahme 2: Kläranlage Freist - 171.000 Euro

Auch die Kläranlage Freist, ausgelegt für 14.100 Einwohnerwerte, wird energetisch saniert. Die Maßnahmen umfassen:

- Umstellung auf **Sektorenbelüftung**
- Anpassung der **Gebläseleistung**
- Erneuerung der **Rührwerkstechnik**
- Optimierung der **Prozessführung**

Thomas Pleye, Präsident des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt, betont:

„Mit der Förderung dieser beiden Maßnahmen leisten wir einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen und energieeffizienten Abwasserbehandlung in der Region.“

Nach Realisierung der Vorhaben wird der jährliche Primärenergieverbrauch der Kläranlage Hettstedt um ca. 167 MWh auf 438 MWh und der Kläranlage Freist um ca. 189 MWh auf 259 MWh reduziert. Damit verringert sich der jährliche CO₂-Ausstoß beider Kläranlagen um ca. 154 t CO₂-Äquivalente.

Impressum: LandesverwaltungsamtPressestelleErnst-Kamieth-Straße 206112 Halle (Saale)Tel: +49 345 514 1244Fax: +49 345 514 1477Mail: pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de